

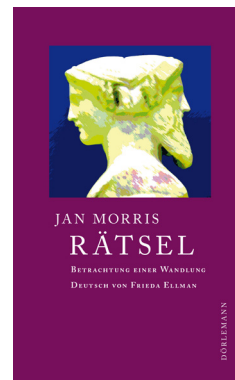
AKTUELLER BUCHTIPP MIT DISKUSSIONSANREGUNGEN VOM MEIN-LITERATURKREIS-TEAM



James Morris wurde 1926 in England geboren. Er arbeitete als Journalist und wurde bekannt, als er 1953 als Erster von Nepal aus über die erfolgreiche Erstbesteigung des Mount Everest berichtete. Nach Jahren als Auslandskorrespondent schrieb er ab Anfang der 60er-Jahre

zahlreiche Reiseberichte und historische Bücher. Morris war bereits seit 1949 verheiratet und hatte fünf Kinder, als er 1964 begann, Hormone zu nehmen, um eine Geschlechtsumwandlung vorzubereiten. 1972 ließ er sich in Marokko operieren und kam als Frau zurück. Jan Morris starb vor wenigen Wochen im Alter von 94 Jahren. Sie war über 70 Jahre mit ihrer Ehefrau und späteren Partnerin Elizabeth zusammen.

„Rätsel“ ist die Autobiografie ihres ungewöhnlichen Lebens. Erstmals 1974 veröffentlicht, beschreibt das Buch detailliert und schonungslos offen den langen Weg von dem Mann James Morris zu der Frau Jan.



JAN MORRIS: Rätsel – Betrachtung einer Wandlung
Übersetzt von Frieda Ellman
Dörlemann, 260 Seiten,
25 Euro

01 Die Autorin unterzog sich der operativen Geschlechtsangleichung im Alter von 46 Jahren. Was hätte sich für Morris, was für ihre Familie geändert, wenn die Angleichung viel früher erfolgt wäre? Wie wäre ihr Leben verlaufen?

02 Elizabeth verbrachte rund 70 Jahre mit Jan. Zunächst als Ehefrau, später als geschiedene Lebensgefährtin und danach als rechtlich anerkannte Partnerin. Sie bekam fünf Kinder. Vom Anfang ihrer Beziehung an wusste sie von Jans Überzeugung, ihr biologisches Geburtsgeschlecht widerspreche ihrer Geschlechtsidentität. Warum hat sie sie dennoch geheiratet? Was sagt dies über die Beziehung der beiden aus? Bekommt Elizabeth genügend Platz und Anerkennung in dem Buch?

03 Was haben Sie durch die Lektüre über die Familie Morris erfahren? Wie stellen Sie sich das Familienleben vor? Wie wichtig waren die Kinder und wie war die Situation für sie?

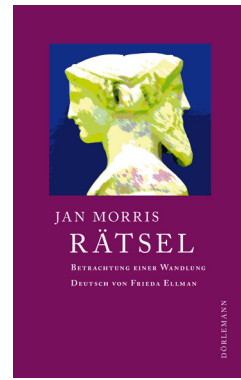
04 Welche Reaktionen zu Jans Angleichung gab es in der Gesellschaft und im direkten Umfeld? Waren diese eher kritisch oder wohlwollend? Was hat sich durch die Veröffentlichung des Buches für die Familie geändert?

05 Wie hat sich Jan Morris' Verhalten nach ihrer Geschlechtsangleichung verändert, wie das Verhalten von anderen, insbesondere Männern, ihr gegenüber? Was haben Sie durch die Lektüre über das jeweils andere Geschlecht gelernt?

06 Was wissen sie über Homosexualität, Transgender, Travestie? Was haben sie durch die Lektüre darüber hinaus erfahren? Hat das Buch Ihr Verständnis dazu verändert?

07 Das Buch wurde bereits 1974 veröffentlicht. „Die Welt hat sich seitdem sehr verändert, und mehr als alles andere haben sich Vorstellungen von sexueller Identität verändert...“, so Morris in ihrer Einleitung von 2001. Würden Sie zustimmen? Was hat sich geändert, was ist gleich geblieben? Welche Rolle spielt dabei das Land bzw. die Kultur? Welche weiteren Veränderungen sehen Sie im Vergleich zu heute?

>>>>>



08 Wie passt der Titel ‚Rätzel‘ bzw. ‚Conundrum‘ für das englische Original zum Inhalt des Buches? Warum hat die Autorin ihn gewählt?

09 Wie gefällt Ihnen die Ausstattung des Buches? Wie wichtig ist Ihnen diese bei Büchern? Wie vergleicht sich dies zu Hörbüchern oder e-books?

10 Lassen sich Lebenserinnerungen oder Autobiografien gut diskutieren? Was macht eine gute Biografie aus? Was unterscheidet das Gespräch über eine Biografie und einen Roman? Welche weiteren Biografien würden Sie anderen Lesekreisen empfehlen?
